

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurden 2023 zehn Erdbeersorten auf ihre Eignung für den ökologischen Anbau getestet. Als Referenz dienten die Sorten 'Clery' (frühe Saison), 'Sonata' (Hauptsaison) und 'Faith' (späte Saison). Die Sorte 'Glorielle' überzeugte das dritte Jahr in Folge mit einem sehr guten Aroma. 'Falco' erzielte mit Abstand den höchsten Marktertrag mit rund 2800 g/m², allerdings wurde 'Falco' als wenig aromatisch bewertet. Mit einem guten Aroma konnten 'Glorielle' und 'PEZ 546' überzeugen. Unter den Spätsorten überzeugte nur die Neuzüchtung 'Marieka'.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Erdbeere zählt in Deutschland zu den wirtschaftlich wichtigsten Obstkulturen. Bei der Sortenwahl stehen Anbauer häufig vor der Herausforderung zwischen bewährten Sorten und zahlreichen Neuzüchtungen wählen zu müssen. Daher soll ein Sortiment neuer Erdbeersorten geprüft und mit drei Standardsorten verglichen werden. Im Fokus steht die Ertragsbildung, der Geschmack und die Widerstandsfähigkeit.

Ergebnisse im Detail

Der Bestand wurde am 30.05.2022 mit konventionell vermehrten Frigopflanzen angelegt, für die bei der zuständigen Kontrollstelle eine Ausnahmegenehmigung eingeholt wurde. Die Grünpflanze 'Glorielle' wurde am 10.08.2022 gepflanzt. Im Pflanzjahr wurden die Ableger und ersten Blüten konsequent entfernt. Der Bestand entwickelte sich zufriedenstellend. Gedüngt wurde durch die Tröpfchenbewässerung. Dabei wurde im Zeitraum zwischen Blüte und Ernte der Dünger Hauert Bio NK flüssig von Hauert Manna mit 4,5 % N und 5,3 % K verwendet. Die Erdbeeren erhielten dabei 44 kg N/ha und 39 kg K/ha. Am 15.05.2023 wurde mit Stroh eingestreut. Aufgrund von einem leichten Spätfrost kam es zu einigen wenigen Ausfällen.

1. Sorten für die frühe Saison

Die Sorte 'Glorielle' war die früheste Sorte im Versuch. Der Erntebeginn war sechs Tage früher als bei 'Clery'. Bei der Verkostung erzielte 'Glorielle' die höchste Bewertung beim Geschmack (Note 1,8), was die Beobachtungen vom Vorjahr bestätigte. Mit einem Marktertrag von 1681 g/m² lag sie sogar vor der Referenzsorte 'Clery' (1511 g/m²).

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)

2. Sorten für die Hauptsaison

Die Sorte 'PEZ 546' überzeugte aufgrund ihrer Wüchsigkeit und neigte weniger zu faulen Früchten als die Referenzsorte 'Sonata'. Allerdings lag 'PEZ 546' mit einem Marktertrag von 1135 g/m² deutlich hinter 'Sonata' (1985 g/m²). 'Falco' erreichte den höchsten Marktertrag aller Sorten (2783 g/m²). Am besten bewertet im Geschmack wurde aber die Sorte 'PEZ 546' (Note 1,8).

3. Sorten für die späte Saison

Unter den Spätsorten erreichte die Sorte 'Marieka' mit gerade einmal 1301 g/m² den höchsten Marktertrag. Die Vergleichsorte 'Faith' erreichte 1086 g/m² und war damit auf einem noch niedrigeren Niveau als im letzten Jahr. Die beiden anderen Sorten 'PEZ 133' und 'Schweizer Herz' konnten weder mit ihrem Marktertrag von 1219 g/m² und 895 g/m² punkten, noch mit ihrem Geschmack (Note 3,6 und 3,0). Dabei ist noch zu erwähnen, dass die Sorte 'PEZ 133' viele Ausfälle hatte, und nur die Pflanzen, die auch im Bestand standen, in die Bewertung mit eingeflossen sind. Die Sorte 'Marieka' erzielte mit 20,1 g das höchste Einzelfruchtgewicht. 'PEZ 133' konnte erst ab dem 19.06.2023 geerntet werden und ist somit deutlich später als 'Faith' und 'Marieka'.



Bild 1: Sortenbild vom 24.05.2023

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Blockanlage mit 3 Wiederholungen
- Parzellengröße: 8,58 m² (26 Pflanzen/Parzelle)
- Boden: sandiger Lehm
- Vorkultur: Luzernegras
- Pflanzung: 30.05.2022 (0,825 m × 0,4 m = 3 Pflanzen/m²), konventionell vermehrte Frigo-Pflanzen mit Ausnahmegenehmigung
- Bewässerung: 1 l/h je Tropfer, Abstand 30 cm, 68 l/m²
- Düngung: Bio NK flüssig 4,5 % N: 5,3 % K (44 kg N/ha, 39 kg K/ha)
- Stroheinlage am 15.05.2023
- Pflanzenschutz: Netzabdeckung als Vogel- und Sonnenschutz
- Erntezeitraum: 24.05.2023 bis 12.07.2023
- Sortierung: marktfähig 1. Klasse (> 25 mm) und 2. Klasse (22 – 25 mm), nicht marktfähig: 3. Klasse (< 22 mm, zu klein), faul, sonstige

Tabelle 1: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag (g/m²)

Nr.	Sorte	marktfähig (g/m ²)			nicht marktfähig (g/m ²)			
		Klasse 1	Klasse 2	gesamt	zu klein	faul	deformiert	sonstige
1	Rendezvous	1595	179	1774	810	14	92	19
2	Clery	1228	283	1511	76	17	25	22
3	Falco	2318	465	2783	182	13	344	13
4	Sonata	1592	393	1985	229	68	328	233
5	PEZ 546	688	447	1135	377	17	72	12
6	PEZ 133	922	297	1219	170	50	237	19
7	Faith	754	332	1086	239	72	62	16
8	Marieka	1102	199	1301	25	0,8	195	18
R	Glorielle	927	754	1681	33	13	98	56
R	Schweizer Herz	600	295	895	315	27	71	3,3

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)

Tabelle 2: Sorteninformationen, Blühbeginn, Einzelfruchtgewicht (g) und Farbnummern

Nr.	Sorte	Züchter	Blühfenster			Einzelfruchtgewicht(g)	Farbnummer
			Blühbeginn	Hauptblüte	Blühende		
1	Rendezvous	Hansabred, DE	29. Apr	16. Mai	29. Mai	16,2	4,8
2	Clery	CIV, IT	28. Apr	07. Mai	28. Mai	14,9	4,9
3	Falco	Flevo Berry	02. Mai	13. Mai	30. Mai	16,5	5,6
4	Sonata	Fresh Forward, NL	06. Mai	19. Mai	02. Jun	17,9	5,3
5	PEZ 546	Putfarken, DE	01. Mai	11. Mai	04. Jun	12,9	5,2
6	PEZ 133	Putfarken, DE	25. Mai	04. Jun	22. Jun	17,5	5
7	Faith	Flevo Berry, NL	12. Mai	20. Mai	13. Jun	14,2	5,4
8	Marieka	Stoppel, DE	19. Mai	27. Mai	10. Jun	20,1	5,2
R	Glorielle	Kraege, DE	29. Apr	07. Mai	26. Mai	15,5	5,5
R	Schweizer Herz	Lubera, DE	13. Mai	19. Mai	15. Jun	18,8	5,8

Tabelle 3: Verkostungsergebnisse im Schulnotensystem (1-6), n=21 Teilnehmende

Verkostung (1-6)	Rendezvous	Clery	Falco	Sonata	PEZ 546	PEZ 133	Faith	Marieka	Glorielle	Schweizer Herz
Optik	1,8	1,9	1,8	2,3	2,8	1,9	2,9	1,6	2,3	2,6
Geschmack	2,2	3	2,6	2,7	1,8	3,6	3,4	2,1	1,8	3,0

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)

Tabelle 4: Erntemengen je Termin (%), Sorten sortiert nach Erntefenster

	24. Mai	26. Mai	30. Mai	31. Mai	02. Juni	05. Juni	07. Juni	09. Juni	12. Juni	14. Juni	16. Juni	19. Juni	21. Juni	23. Juni	26. Juni	28. Juni	30. Juni	03. Juli	05. Juli	07. Juli	10. Juli	12. Juli
Glorielle	0,3	6	28	9	14	15	9	10	6	2	1	0,1	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Rendezvous	-	-	11	6	15	19	9	9	13	7	5	4	1	0,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-
Clery	-	-	3	7	13	20	11	8	14	10	4	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Falco	-	-	1	2	6	18	13	13	18	9	6	6	2	2	1	0,4	-	-	-	-	-	-
PEZ 546	-	-	2	2	9	22	8	10	11	7	4	9	7	3	3	2	1	-	-	-	-	-
Sonata	-	-	-	-	4	13	9	11	20	8	10	11	4	4	4	1	1	-	-	-	-	-
Faith	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11	7	19	7	11	12	5	5	3	2	1	1	-
Schweizer Herz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	23	14	17	12	9	8	5	2	0,4	1	-
Marieka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	25	18	12	17	6	5	3	2	1	1	1
PEZ 133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	8	20	16	18	11	10	5	6	2



Bild 2: Sortenbild mit Beschriftung vom 24.05.2023

Erdbeersorten für den ökologischen Anbau: 'Glorielle' überzeugt im dritten Jahr mit einem sehr guten Aroma (Note 1,8) - Spitzenreiter im Marktertrag war allerdings die Sorte 'Falco' (2783 g/m²)



Bild 3: v.l.n.r.: Rendezvous, Clery, Falco, Sonata



Bild 4: v.l.n.r.: PEZ 546, PEZ 133, Faith, Marieka



Bild 5: v.l.n.r.: Glorielle, Schweizer Herz

Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim